

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstift: 21 Rp. die einspeltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm. ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Requête en attribution de force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour les commercees de comestibles dans le canton de Genève.
Demande en déclaration de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail pour l'horticulture vaudoise.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 124382—124409.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1948.
Brésil: Licences d'importation et d'exportation.
Sarre: Réalisation de l'Union franco-sarroise.
Service des paiements postaux avec la France. Postzahlungsverkehr mit Frankreich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Beschluss vom 2. April 1948 bewilligte die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich den Aufruf folgender vermisster Schuldurkunden:

1. Kaufschuldbrief von ursprünglich Fr. 2700, vorübergehend reduziert auf Fr. 1500, nachträglich wieder erhöht auf Fr. 2500, datiert 6. März 1882, lautend auf Rudolf Schneebeli, in Affoltern a. A., zugunsten der Firma Hans Weiss, in Affoltern a. A., lastend im 1. Rang auf dem Wohnhaus Assekuranz Nr. 469 (alt Nr. 106), ca. 27 m² Garten und dem Anteil am laufenden Brunnen in der untern Wollegasse, in Affoltern a. A. (Grundprotokoll Affoltern, Band 7, Seite 349; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Friedrich Suter, Zürich 8; letztbekannte Gläubigerin: Weiss & Co., Affoltern a. A.);

2. Kaufschuldbrief von Fr. 900, datiert 18. November 1889, lautend auf Heinrich Schneebeli, in Affoltern a. A., zugunsten der Firma Gebrüder Weiss, Gerberei, in Affoltern a. A., lastend im 1. Rang auf ca. 32 Aren Weid, genannt Fuhlenbach (Grundprotokoll Affoltern a. A., Band 10, Seite 133; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Walter Baur, Fehrenbach-Affoltern a. A.; letztbekannte Gläubigerin: Weiss & Co., Affoltern a. A.).

Die unbekannt Inhaber der genannten Schuldbriefe werden hiemit aufgefodert, die Schuldbriefe binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, widrigenfalls die Urkunden kraftlos erklärt und die Schuldner zur Zahlung verpflichtet oder neue Titel ausgefertigt würden.

Affoltern a. A., den 20. April 1948.

(W 213^a)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3½ %-Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen, Anleihe der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nr. 216 117 zu Fr. 500, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 204²)

Bern, den 18. März 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3 %-Obligation Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 93 680, Ausgabe 1897, zu Fr. 500, lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefodert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 205²)

Bern, den 12. April 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Die nachstehenden Werttitel werden als vermisst gemeldet und zur Amortisation beantragt:

1. Schuldbrief Fr. 5500 datiert den 6. Oktober 1938, 2. Rang, lautend ursprünglich auf Emil Roth, Konditor und Wirt « Zum Hirschen », in Ermatingen, als Schuldner und Pfand Eigentümer und zugunsten des derzeitigen Pfand Eigentümers Gottlieb Stocker, in Kempen bei Wetzikon, eingetragen im Pfandprotokoll Bd. M., Seite 240, Nr. 42, Ermatingen.

2. Schuldbrief Fr. 7500, datiert den 6. Oktober 1938, 3. Rang, lautend ursprünglich auf Emil Roth, Konditor und Wirt « Zum Hirschen », in Ermatingen, als Schuldner und Pfand Eigentümer und zugunsten des derzeitigen Pfand Eigentümers Gottlieb Stocker, in Kempen bei Wetzikon, eingetragen im Pfandprotokoll Bd. M., Seite 241, Nr. 43, Ermatingen.

3. Schuldbrief Fr. 10 000, datiert den 3. November 1929, im 1. Rang, zugunsten ursprünglich der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen, lt. Zession vom 24. Mai 1932, übertragen auf die damalige Schuldnerin und Pfand Eigentümerin Fräulein Erna Ribl, von Ermatingen, in Zürich. Heutige Schuldner und Pfand Eigentümer: Kollektivgesellschaft Gebr. Wettstein, in Ermatingen. Eingetragen im Pfandprotokoll Ermatingen, Bd. L., Seite 115, Nr. 50.

Wer auf die obgenannten Werttitel Ansprüche erheben will, wird hiemit aufgefodert, innert einem Jahr, unter Vorlage des Werttitels, sich beim unterzeichneten Gerichtspräsidentium zu melden, ansonst die Kraftloserklärung des Werttitels ausgesprochen wird. (W 208³)

Kreuzlingen, 19. April 1948.

Gerichtspräsidentium Kreuzlingen:

Dr. Erich Böckli.

Der Inhaber des als vermisst gemeldeten Inhaberschuldbriefes datiert den 28. Mai 1938, von Fr. 1000, haftend auf Grundbuch Boswil Nr. 1141 im vierten Rang und auf Grundbuch Boswil Nrn. 1087 bis 1091, 1095, 1097 und 1098 im fünften Rang und auf Herrn Robert Keusch-Notter, Boswil, als Schuldner und Pfand Eigentümer lautend, wird aufgefodert, diese Urkunde bis zum 24. Oktober 1948 dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 213³)

Bezirksgericht Muri.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. März 1948 wurde der Aufruf des vermissten Inhaberschuldbriefes Fr. 5000, datiert den 30. November 1931, ausgestellt von Georg Reidt, geb. 1889, von Schiers (Graubünden), Schriftenkontrolleur bei der SBB, wohnhaft Dahlienweg 7 in Altstetten, lastend im 2. Rang (neben einem ebenfalls am 30. November 1931 ausgestellten gleichlautenden Inhaberschuldbrief über Fr. 5000 gemäss Grundprotokoll Altstetten, Band 35, Seite 485) auf der Liegenschaft Dahlienweg 7, Altstetten, Kat.-Nr. 3097, Grundprotokoll Altstetten, Band 35, Seite 484, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefodert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 209³)

Zürich, den 16. April 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le titre suivant: Cédula hypothécaire de 350 fr., au profit de Gustave Kiener, fils de Xavier (taux 5½ % en 1^{er} rang) inscrite au registre foncier de Montier le 17 février 1917 à Série I g N° 2361, a été égaré. Le détenteur éventuel de ce titre est sommé de le présenter au juge soussigné dans le délai d'une année à compter de la publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 206²)

Moutier, le 19 avril 1948.

Le président du tribunal: Benoit.

Nous, président du Tribunal du district de et à Porrentruy, ordonnons au détenteur inconnu de la cédula hypothécaire au nom des propriétaires, au montant de 5000 fr. constituée le 19 juin 1934, inscrite au registre foncier à série I g, fol. 7483 et grevant les immeubles N°s 3222 et 3223 du ban de Courgenay appartenant aux époux Emile Devantéry-Messeri, Porrentruy, de produire ce titre à notre greffe dans un délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 200¹)

Porrentruy, 14 avril 1948.

Le président du Tribunal: Jobé.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 239 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. Oktober 1947 als vermisst aufgerufenen Titelmantel zu den 2 Obligationen Nrn. 6421/22, 3% Staat Bern 1897, Anleihen für die Hypothekarkasse, zu nominal Fr. 500, lautend auf den Inhaber, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 19. April 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der erstmals in Nr. 233 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 6. Oktober 1947 als vermisst aufgerufene Anteilschein Nr. 768 im Betrage von Fr. 1600, datiert den 1. August 1938, des Schweizerischen Milchkäuferverbandes, lautend auf René Membrez, Milchkäufer in Develier, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; der Anteilschein wird hiemit kraftlos erklärt. (W 211)

Bern, den 19. April 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt im Oktober 1947 als vermisst publizierte Nameobligation samt Jahrescoupons per 1. April 1947 und 1948 A. Nr. 224 von Fr. 2200 der Allgemeinen Aargauischen Ersparsbank Muri und lautend auf den Marienkäpfelhof in Untertüti-Merenschwand ist innert der öffentlich bekanntgemachten Frist von niemandem vorgewiesen worden und wird daher als kraftlos erklärt. (W 214)

Bezirksgericht Muri.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. April 1948. Zelluloseartikel usw.

Transparent Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. März 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation von und Handel mit Azetat-Zelluloseartikeln und verwandten Produkten sowie Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Kapitalanlagen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sind die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, so erfolgen die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Emil Guggenbühl, von Grüningen, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an: Walter Dänzer, von Frutigen, und Hildegard Jauslin, geb. Kälin, von Muttenz, beide in Zürich. Geschäftsdomizil: Freilagerstrasse 40 in Zürich 9 (eigenes Lokal).

8. April 1948. Chemisch-technische Produkte.

Reutlinger & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Anna Reutlinger, von Zürich, in Zürich 8, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB., als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Hans Hirschi, von Zürich und Schangnau, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 15 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen welche am 1. Februar 1948 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Hans Hirschi sowie an Heinrich Reutlinger, von und in Zürich. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten Marke « UHA ». Weststrasse 41.

12. April 1948. Elektrische Installationen.

Brutschi & Diener, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 414), elektrische Installationen aller Art. Der Gesellschafter Jakob Brutschi ist ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich am 1. April 1948 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Firma lautet nun **K. Diener & Co.** Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Diener. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 5000 eingetreten Josef Diener, von Zürich und Eschenz, in Zürich.

17. April 1948. Gummi, Asbest usw.

Angst & Pfister, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 353), Gummi- und Asbestfabrikate usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die neue Aktiengesellschaft « Angst & Pfister A.-G. », in Zürich 6, übergegangen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

17. April 1948. Gummi, Asbest usw.

Angst & Pfister A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. April 1948 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Gummi, Asbest-Fabrikaten, gepressten Ledermanschetten und anderen technischen Bedarfsartikeln. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben und sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000, eingeteilt in 180 voll liberierte Nameaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft « Angst & Pfister », in Zürich 6, deren Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1947, wonach die Aktiven Fr. 596 854.10 und die Passiven Fr. 415 796.70 betragen, zum Preise von Fr. 181 057.40. Hiervon werden Fr. 180 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich durch eingeschriebenen Brief, gegen Empfangsbescheinigung oder durch Telegramm. Dem Verwaltungsrat bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern, gehören an mit Einzelunterschrift: Walter Pfister, von und in Zürich, als Präsident, und Jakob Walter Angst, von Horgen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 144 in Zürich 6.

19. April 1948. Waren verschiedener Art.

A. Gempeler & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Adelheid Gempeler, von Zürich, in Zürich 8, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Gunvor Björnstad, von Würenlos und Gross-Andelfingen, in Zürich, als Kommanditärin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 5500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 ihren Anfang genommen hat. Von der Kommanditistin ist der Betrag von Fr. 1752.60 durch Einbringung von Waren gemäss Inventar vom 1. März 1948 im Wert von Fr. 1752.60 liberiert. Der Kommanditärin ist Prokura erteilt ausgedehnt auf Veräußerung und Belastung der Liegenschaften. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivzeichnung der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin und der Prokuristin vertreten. Ankauf, Verkauf, Import und Export von Waren verschiedener Art. Dufourstrasse 77.

19. April 1948. Liegenschaften usw.

Aktiengesellschaft « Zur Münz », in Zürich 1 (SHAB. Nr. 180 vom 3. August 1944, Seite 1765), Verwaltung und Betrieb der Liegenschaft « Zur Münz », in Zürich usw. Dr. jur. Helene Widmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Conrad Konzett, in Kilchberg (Zürich), als Präsident, und Dr. Hans Konzett, in Zürich, beide von Schiers. Sie führen Kollektivunterschrift. Neues Geschäftslokal: Morgartenstrasse 29 in Zürich 4.

19. April 1948. Werkzeuge usw.

Straussack, Rymann & Co., in Horgen. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1947, Seite 701), Werkzeugbau usw. Der Gesellschafter Josef Rymann ist ausgeschieden. Neu sind als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: Paul Benz, von Oberriet, sowie Fritz Heiniger, von Eriswil (Bern), beide in Horgen. Die Firma wird abgeändert auf **Straussack & Co.** Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Straussack-Rigamonti, Paul Benz und Fritz Heiniger sowie der Kommanditärprokurist Johannes Rigamonti zeichnen zu zweien.

19. April 1948.

Consilia Gesellschaft für allgemeinen Rechtsschutz, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1934, Seite 286). Neues Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 12 in Zürich 1.

19. April 1948. Chemisch-technische Produkte.

Otto Brennwald, in Zürich (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 470), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. April 1948. Oel, Lebensmittel usw.

Genossenschaft Olo, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1947, Seite 1726), gemeinsame Beschaffung von Oel und andern Lebensmitteln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1948 wurde diese Genossenschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

19. April 1948.

Baugenossenschaft Wipkingen, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1054). Heinrich Kündig ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Witwe Emma Kündig, geb. Holliger, von und in Zürich. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Februar 1946 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

13 avril 1948.

Caisse de protection familiale, à Bienne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres des avantages sociaux concernant la protection familiale sous forme d'assurances de sociétés suisses d'assurances ou sous forme de contrats de protection des intérêts familiaux. Les statuts portent la date du 22 mars 1948. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec le vice-président ou avec le secrétaire. Gaston Girod est président, de Loveresse (Jura bernois), à Bienne; André Brossard est vice-président, de Muriaux (Jura bernois), à Bienne; Robert Ducommun est secrétaire, de Tramelan-Dessous, à Bienne. Loeaux: rue des Marehanses 5.

19. April 1948. Detailverkaufsgeschäfte usw.

Aktiengesellschaft Orprag, in Biel, Kauf und Verkauf sowie Organisation und Leitung von Detailverkaufsgeschäften und Durchführung von Reklame usw. (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2780). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. März 1948 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöst.

Bureau de Delémont

19 avril 1948.

Banque Populaire Suisse, succursale (agence) à Delémont (FOSC. du 14 juillet 1947, N° 161, page 1959). Hugo Brand, de et à Berne, a été nommé secrétaire général. Il lui a été accordé la signature sociale collective pour le siège central et tous les sièges. Par contre, sa procuracion collective pour le siège central est éteinte. Le directeur Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, continue à signer pour le siège central et tous les sièges, mais il ne fonctionne plus comme secrétaire général. En outre, a été nommé directeur Hans Sulser, de Wartau (St-Gall), à Berne (jusqu'à la vice-directeur du siège central). A l'avenir, sa signature sociale collective est également valable pour tous les sièges.

Bureau Thun

17. April 1948.

Paul Bloch, Thunersee-Garage, in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Inhaber der Firma ist Paul Bloch, von Vinelz, in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Betrieb der « Thunersee »-Garage. Autohandel, Autopersonentransporte, Exkursionen, Autoreparaturwerkstätte.

Luzern — Lucerne — Lucerna

15. April 1948.

Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Hauptsitz in Grosswangen und Zweigniederlassungen in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Sursee (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1944, Seite 1374). Franz Sidler sen. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt: Franz Sidler, von und in Grosswangen, und Andreas Hinnen, von Grosswangen, in Willisau-Stadt. Die Unterschrift von Andreas Hinnen bisheriger Verwalter des Sitzes Willisau, ist für das ganze Unternehmen erloschen. Neuer Verwalter des Sitzes Willisau ist Alfred Greber, von Riehenenthal, in Schötz, der für den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen Emmenbrücke und Sursee Kollektivunterschrift zu zweien mit den Mitgliedern der Direktion oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten führt.

15. April 1948.

Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 592), mit Hauptsitz in Grosswangen. Die Unterschrift von Andreas Hinnen, bisheriger Verwalter, ist erloschen. Als Verwalter der Niederlassung Willisau wurde der bisherige Prokurist Alfred Greber gewählt. Seine Prokura ist erloschen. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien mit den Mitgliedern der Direktion oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten des Unternehmens. An Franz Hinnen von Grosswangen, in Zell, ist Kollektivprokura für den Sitz in Willisau erteilt. Er zeichnet mit einem andern Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien.

15. April 1948.

Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Filiale in Dagmersellen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1686), mit Hauptsitz in Grosswangen. An Hermann Fischer, von und in Grosswangen, wurde Einzelunterschrift für die Filiale Dagmersellen erteilt. Die Unterschrift von Andreas Hinnen, bisheriger Verwalter des Sitzes Willisau, ist für das ganze Unternehmen erloschen. Der neue Verwalter des Sitzes Willisau, Alfred Greber, von Riehenenthal, in Schötz, führt für die Filiale Dagmersellen Einzelunterschrift.

15. April 1948.

Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Filialen in Wolhusen und Zell (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1686), mit Hauptsitz in Grosswangen. Die Unterschrift von Andreas Hinnen, bisheriger Verwalter des Sitzes Willisau, ist für das ganze Unternehmen erloschen. Der neue Verwalter des Sitzes Willisau Alfred Greber, von Riehenenthal, in Schötz, führt für die Filialen Wolhusen und Zell Einzelunterschrift.

15. April 1948. Buchdruckerei.

Karl Simon-Hupfer, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Karl Simon, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Einzelprokura ist erteilt an seine Ehefrau Berta Simon, geborene Hupfer, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Buchdruckerei. Schlützenmattstrasse 29.

16. April 1948.

Glashütte A. G. Wauwil (Verrerie S. A. Wauwil) (Vetzeria S. A. Wauwil), in Wauwil (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1947, Seite 691). Laut öffentlicher Urkunde vom 10. November 1947 hat diese Gesellschaft die Statuten teilweise revidiert. Der Zweck wird nun wie folgt umschrieben: Fabrikation und Vertrieb von Glaswaren aller Art. Der Verwaltungsrat besteht künftighin aus 3 bis 5 Mitgliedern. Anton Gassmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenfalls ist die Prokura von Josef Schaller erloschen. Vom Verwaltungsrat zeichnen Präsident, Vizepräsident und Protokollführer einzeln. Präsident ist Dr. Josef Bossart, von und in Sursee (neu); Vizepräsident ist Emil Zehnder (bisher nichtziehendes Mitglied); Protokollführer ist Josef Gassmann (bisher); dessen Kollektivunterschrift erloschen ist. Mitglieder sind: Franz Baumann-Gmür, von Langnau bei Reiden, in Sursee, und Alois Inehnen, von Eich, in Wauwil.

16. April 1948.

Käsereigenossenschaft Reiden, in Reiden (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1944, Seite 562/3). Gottfried Zühner, Josef Kronenberg und Robert Häfiker sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Lukas Bühlmann; Vizepräsident: Hans Thürig, und Aktuar: Wilhelm Schmid, alle von und in Reiden. Unterschriften führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

16. April 1948.

Käsereigenossenschaft Oberkirch-Dorf, in Oberkirch (SHAB Nr. 154 vom 5. Juli 1947, Seite 1856). Josef Hunkeler und Josef Stocker sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Franz Egli, von und in Oberkirch; Vizepräsident: Jost Kottmann (bisher Aktuar); und Aktuar: Jost Meier, von und in Oberkirch. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Glarus — Glaris — Glarona

19. April 1948.

GESKA Gesellschaft schweizerischer Kräuterkäsefabrikanten m. b. H., in Glarus (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1567). Die Unterschrift des Präsidenten Ernst Stiefel ist infolge Todes erloschen. Zum Präsidenten wurde Karl Siegrist, von und in Winterthur, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

19. April 1948. Sportartikel.

Josef Jacober Söhne, in Glarus, Kollektivgesellschaft, Sportartikelfabrikation (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1312). Die Gesellschaft ist seit dem 1. April 1946 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Josef Jacober Söhne in Liquidation** durchgeführt. Durch Erkenntnis des Zivilgerichtes des Kantons Glarus vom 8. April 1948 wurden als Liquidatoren ernannt: Ernst Schüpbach, von Mirchel (Bern), in Basel, und Melchior Hefti, von und in Hätzingen; sie zeichnen kollektiv.

19. April 1948.

Skifabrik Fr. Jacober, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Fritz Jacober-Fischer, von und in Glarus. Verarbeitung von Holz, Metall, Textilien usw. für Sport, Technik, Haushalt. Schweizerhofstrasse.

19. April 1948.

Ch. Dubach, Freihof-Garage, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Christian Dubach, von Lützellih (Bern), in Näfels. Autogarage, Handel mit Automobilen und Motorrädern. Reparaturwerkstätte.

19. April 1948.

Josef Locatelli, Baugeschäft, in Linthal (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 523). Einzelprokura ist erteilt an Gabriel Locatelli, von Zürich, in Linthal.

Zug — Zoug — Zugo

17. April 1948.

Baugenossenschaft Allenwinden, in Allenwinden, Gemeinde Baar. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt im Interesse der Einwohner von Allenwinden die Schaffung von standesgemässen Wohnungsgelegenheiten für ihr Lehrpersonal. Die Statuten datieren vom 19. Februar 1948. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Zug» und, wo gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Johann Nussbaumer, von Oberägeri, in Allenwinden/Egg, Gemeinde Baar, ist Präsident; Alois Meienberg, von Menzigen, in Neuägeri, Vizepräsident und Kassier, und Ernst Johann Stutz, von Oberkirch, in Allenwinden, Gemeinde Baar, Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

17. April 1948. Schreinerei usw.

Hans Trittbach, in Lüterswil, mechanische Schreinerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1926, Seite 233). Die Firma wird infolge Geschäftsbüroanganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hans Trittbach, Sohn», in Lüterswil, übernommen.

17. April 1948. Schreinerei.

Hans Trittbach, Sohn, in Lüterswil. Inhaber der Firma ist Hans Trittbach, Hansen, von und in Lüterswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Hans Trittbach», in Lüterswil. Mechanische Schreinerei und Zimmerei.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

16. April 1948. Wollspinnerei.

Chessex & Cie., in Schaffhausen, Kammwollspinnerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1942, Seite 920). Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Oscar Golay, von Le Chenit, in Schaffhausen. Die Prokura von Robert Lüthy ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

17. April 1948. Käserei usw.

Joh. Hersche, in Gais, Käserei und Schweinehandel, in Konkurs (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2317). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

19. April 1948. Mineralwasser usw.

Arthur Walz, in Waldstatt, Vertrieb von Mineralwasser und Spirituosen sowie Autotransporte (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3272). Die Firma wird infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung gelöscht.

19. April 1948.

Jakob Frick, Baugeschäft, in Herisau, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1945, Seite 22). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. April 1948. Waren aller Art.

Jakob Meier, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Jakob Meier, von Wohlenschwil, in Herisau. Handel mit Waren aller Art. Oberdorfstrasse 20.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

9. April 1948.

Central-Garage Rorschach A. Müller, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Alois Müller-Bobillier, von Altbüron (Luzern), in Rorschach. Autogarage, Reparaturwerkstatt, Servicestation und Handel mit Automobilen. Reitbahnstr. 8.

17. April 1948. Hotel usw.

Anton Julius Wyss, in Rapperswil, Hotel-Restaurant «Casino Glashof» (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1931, Seite 2666). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Frau A. Wyss-Hoher, Hotel Casino, Rapperswil», in Rapperswil (St. Gallen).

17. April 1948.

Frau A. Wyss-Hoher, Hotel Casino, Rapperswil, in Rapperswil. Inhaberin der Firma ist Witwe Anna Wyss-Hoher, von Büron in Rapperswil (St. Gallen). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Anton Julius Wyss», in Rapperswil (St. Gallen). Restaurationsbetrieb. Untere Bahnhofstrasse 19.

17. April 1948.

A. Rigiani, Arch.-Büro, in Bad Ragaz und Nebenstelle in Heerbrugg - A u, Architektur-Bureau (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1946, Seite 1947). Der Bezirksgerichtspräsident von Sargans hat am 3. April 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

17. April 1948.

Otto Merz, Lederwaren, in Widnau. Inhaber der Firma ist Otto Merz, von Deutschland, in Widnau. Fabrikation von und Handel mit Lederwaren. Rheinstrasse.

17. April 1948. Schlosserei.

J. Stucki, in Wil, mechanische Bau-, Reparatur- und Maschinenschlosserei usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1817). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. April 1948. Nähmaschinen usw.

Keller A. G. Rorschach, in Rorschach, Vertrieb von Nähmaschinen und Bestandteilen von solchen sowie verwandter Artikel (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1946, Seite 2490/91). Josef Portmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

17. April 1948.

Darlehenskassa St. Gallenkappel, in St. Gallenkappel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1947, Seite 532). An der Generalversammlung vom 21. Januar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Darlehenskassa St. Gallenkappel**. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Vizepräsident ist Kaspar Bächtiger, von Lachen, in Gebertingen, Gemeinde Ernetschwil.

17. April 1948.

G. Kolb, Garage, in Rebstein. Inhaber der Firma ist Génard Kolb, von Oberriet, in Rebstein. Garage, Autohandel und -reparaturen. Schachen.

19. April 1948.

Darlehenskassa Nesslau-Krummenau, in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1948, Seite 883). An der Generalversammlung vom 14. März 1948 hat die Genossenschaft neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten, angenommen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 100 aus. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Demzufolge sind die Unterschriften von Jakob Looser und Johann Feurer erloschen.

19. April 1948.

Kathol. Arbeiterinnen-Verein Rorschach u. Umgebung, in Rorschach, Verein (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 41). Die Unterschrift des Verwalters Rudolf Kibler ist erloschen. Neu wurde zum Verwalter gewählt Erwin Naef-With, von Zürich, in Rorschach. Vereinspräses, Präsident und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

19. April 1948.

Darlehenskassa St. Josephen-Abtwil, in St. Josephen, Gemeinde Gaiserswald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1939, Seite 1786). An der Generalversammlung vom 6. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde dabei abgeändert in: **Darlehenskassa St. Josephen-Abtwil**, mit Sitz in Abtwil, Gemeinde Gaiserswald. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

19. April 1948.

Ersparnisanstalt Toggenburg A. G. Filiale Brunnadern, in Brunnadern (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1948, Seite 495), mit Hauptsitz in Lichtensteig. Die Kollektivprokuren von Xaver Schirmer und Arnold Bruderer sind erloschen.

19. April 1948. Teppiche.

B. Mühleis, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Beat Mühleis, von Amriswil, in St. Gallen. Teppich-Handel. Laimatstrasse 31.

19. April 1948.

H. Bischofberger, Filteranlagen, St. Gallen, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Bischofberger, von Heiden, in St. Gallen. Handel mit Projektierungen von Filter-Anlagen und Vertretungen. Vadianstrasse 10.

19. April 1948.

Film-Gilde Flums, Genossenschaft, in Flums (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1946, Seite 704). An der Generalversammlung vom 27. März 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Zweck lautet nunmehr: Veranstaltung, Organisation und Patronisierung von Film-Vorführungen in der Gemeinde Flums, zur Belehrung und Unterhaltung der Bevölkerung sowie zur Unterstützung einer gemeinnützigen Sache. Die Genossenschaft kann selbst ein Lichtspieltheater führen oder sich am Betriebe eines Kinos beteiligen und mitwirken zur Wahrung der Interessen der Gemeinde.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. April 1948. Garage usw.

Chr. Mathis, in St. Moritz. Inhaber dieser Firma ist Christian Kasper Mathis, von und in St. Moritz. Garage, Reparaturwerkstätte, Autohandel und Vertretung. Garage im Haus via Somplatz 146.

19. April 1948. Hotel.

H. Walther, in Pontresina. Inhaber dieser Firma ist Hans Walther-Rohrer, von Valendas, in Pontresina. Betrieb des Hotels «Steinbock».

19. April 1948.

Darlehenskassa Untervaz, in Untervaz (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1945, Seite 2763). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. April 1948 die Statuten revidiert. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen zu pflegen, um das materielle Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgenossenschaft zu dienen. Neben der persönlichen und solidarischen Haftpflicht besteht nunmehr auch eine unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. April 1948.

Darlehenskassa Hauptwil, in Hauptwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. April 1948 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung sowie die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossen-

schafter. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Fritz Jörg, von Lützelflüh, Vizepräsident: Johann Schläpfer, von Schwelbrunn, und Aktuar: Emil Thalman, von Wiezikon, alle drei in Hauptwil.

19. April 1948.

Ad. Fauser, Hotel Schiff, in Mannenbach (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2872). Diese Firma ist infolge Geschäftsverpachtung erloschen.

19. April 1948. Strickwaren.

August Järmann Awoba, in Grüneck-Müllheim, Vertrieb und Fabrikation von Gesundheitswäsche aus Angorawolle (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1938, Seite 2358). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Bischofszell verlegt. Die Firma lautet nun **August Järmann-Schär**. Neue Geschäftsnatur: Fabrikation von Strickwaren. Friedhofstrasse.

19. April 1948. Zimmerei usw.

Hans Bachmann, in Romanshorn. Inhaber der Firma ist Hans Bachmann, von Uesslingen, in Romanshorn. Zimmerei und Bauschreinerei. Amriswilerstrasse.

19. April 1948. Tapezierergeschäft.

J. Hug, in Romanshorn. Inhaber der Firma ist Josef Hug, von Muolen, in Romanshorn. Tapezier- und Möbelschäft. Bahnhofstrasse 15.

19. April 1948.

Darlehenskasse Bichelsee, in Bichelsee (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1362). In der Generalversammlung vom 29. Februar 1948 wurden die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, das Spar- und Kreditwesen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Gemeinde zu dienen. Neben der bisherigen unbeschränkten und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind von nun an der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Das Vizepräsidium wurde dem Aktuar Alois Bühler übertragen. Die Unterschriften der übrigen 3 Vorstandsmitglieder Wilhelm Schwager, Theodor Würmli und August Brühwiler werden demgemäss gelöscht.

19. April 1948.

Darlehenskasse Herdern, in Herdern (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1943, Seite 2819). In der Generalversammlung vom 17. Februar 1948 wurden die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, das Spar- und Kreditwesen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Gemeinde zu dienen. Neben der bisherigen unbeschränkten und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

19. April 1948.

Darlehenskasse Sommerli, in Niedersommerli (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 1001). In der Generalversammlung vom 15. März 1948 wurden die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, das Spar- und Kreditwesen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Gemeinde zu dienen. Neben der bisherigen unbeschränkten und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

19. April 1948.

Darlehenskasse Gündelhart-Hörhausen, in Gündelhart (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1943, Seite 1735). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1948 wurden die Statuten revidiert. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Gemeinde zu dienen. Neben der bisherigen unbeschränkten und solidarischen Haftung besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht jetzt aus 5 Mitgliedern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

7 aprile 1948. Articoli sportivi, pelletterie, ecc.

Società Anonima Giovanni Balmelli «Faspea», in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima che ha per iscopo la fabbricazione, la vendita all'ingrosso e al dettaglio, l'importazione e l'esportazione di articoli sportivi, pelletterie, calzature ed affini. Lo statuto porta la data del 5 aprile 1948. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 30% (30 000 fr.). Le pubblicazioni e le comunicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da uno o più membri ed è impegnata di fronte ai terzi dalla firma individuale del suo presidente o dalla firma collettiva a due degli altri membri. Attuali amministratori sono: Carlo Aiolfi, fu Giovanni, di nazionalità italiana, a Milano (Italia), presidente; Giovanni Balmelli, fu Antonio, da Paradiso, in Breganzona; Vincenzo Vicari, di Mario, da Caslano, in Lugano, membri. Recapito: via Serafino Balestra 22 (ufficio proprio).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 avril 1948. Confection, fourrures, etc.

Burland, à L a u s a n n e, marchand-tailleur, vente et confection et confection-mesure pour messieurs, dames et enfants (FOSC. du 13 janvier 1943). Le genre de commerce est complété par: commerce de fourrures.

19 avril 1948. Pâtes alimentaires.

H. Barraud, à L a u s a n n e, commerce de pâtes alimentaires à l'enseigne: «Au Palais du Ravioli» (FOSC. du 5 décembre 1944, page 2676). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 avril 1948.

Société coopérative de construction Les Noyers B, à Crissier. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Elle a pour but la construction, avec l'appui de subvention des pouvoirs publics, d'immeubles locatifs à loyers modérés, à l'usage de ses membres ou de locataires à condition modeste. Elle acquiert une parcelle de terrain de 567 m² située dans la commune de Crissier, lieudit «En Plan». Les statuts portent la date du 13 avril 1948. Les parts sociales sont de 250 fr. Les sociétaires ne répondent pas des engage-

ments de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. Le conseil est composé de: Albert Lambert, président, d'Arnex sur Nyon; Attilio Tedeschi, d'Italie, vice-président, et Pierre Ducret, de St-Sulpice (Vaud), secrétaire/caissier; tous à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective à deux. Bureau: avenue de Rumine 53 (chez le président). Siège social: chez Samia S.A.

19 avril 1948. Immeubles.

La Trabandine A. S. à r. l., à L a u s a n n e, immeubles (FOSC. du 14 janvier 1946, page 136). Ferdinand Vuille n'est plus associé; sa part sociale de 20 000 fr. est cédée à Adrien Bourland, de Vuibroye, à Lausanne, qui devient seul associé avec une part sociale de 20 000 fr. Les pouvoirs du gérant Ferdinand Vuille sont éteints. Adrien Bourland est gérant avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Centrale 5 (chez le notaire Braun).

Bureau de Moudon

19 avril 1948. Chemiserie, etc.

Comptoir de textiles Hubert Godel, à Moudon. Le chef de la maison est Hubert Godel, séparé de biens de Georgette, née Bassin, de Domdidier, à Moudon. Représentation de chemiserie, bonneterie et tous textiles. Rue du Château 29.

Bureau de Nyon

19 avril 1948.

Société Immobilière « Clair Soleil » S.A., à Nyon (FOSC. du 19 novembre 1946, page 3376). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1948, la société a modifié ses statuts en conséquence.

Bureau de Payerne

19 avril 1948.

Banque Populaire Suisse, succursale de Payerne (FOSC. du 28 août 1947, page 2494), société coopérative ayant son siège principal à Berne. Hugo Brand, de et à Berne, est nommé secrétaire général avec signature collective pour le siège central et toutes les succursales. Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, directeur, continue à signer pour le siège central et tous les sièges, mais il n'est plus secrétaire général. Hans Sulser, de Wartau (St-Gall), à Berne, vice-directeur du siège central, est nommé directeur; il signe collectivement pour tous les sièges.

Bureau de Vevey

19 avril 1948. Articles pour radio, etc.

Polycomptoirs H.-M. Berney & Cie, à Montreux-Le Châtelard, société en nom collectif, importation, exportation d'articles concernant la radio, le cinéma, etc. (FOSC. du 5 avril 1948, N° 78). L'associé Théophile-Henri Kolb s'est retiré de la société. Les locaux et bureau sont à la Grand'Rue 68.

Wallis — Valais — Valiese

Bureau de Sion

17 avril 1948. Appareils électriques, articles de bureau, etc.

Delitroz Gaston, à Sierre. Le titulaire de cette raison est Gaston Delitroz, d'Ardon, à Sierre. Représentation, achat et vente de tous articles industriels, appareils électriques et articles de bureau. Route du Simplon.

19 avril 1948.

Caisse de Crédit Mutuel et d'Epargne d'Héremence, à Héremence, société coopérative (FOSC. du 4 avril 1946, N° 79, page 1031). Dans son assemblée générale du 7 mars 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. En plus de la responsabilité personnelle et solidaire, les associés ont également l'obligation d'effectuer des versements supplémentaires illimités. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La raison sociale est dorénavant **Caisse de Crédit Mutuel d'Héremence**.

19 avril 1948.

Caisse Raiffeisen (Crédit Mutuel) de Vétroz, à Vétroz, société coopérative (FOSC. du 31 mars 1947, N° 75, page 886). Dans son assemblée générale du 15 février 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. En plus de la responsabilité personnelle et solidaire, les associés ont également l'obligation d'effectuer des versements supplémentaires illimités. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La raison sociale sera dorénavant **Caisse de Crédit Mutuel de Vétroz**.

19 avril 1948.

Marlethoz & Cie Successeurs du Commerce de Fruits de S. Meytain, à Sion, commerce de fruits en gros, société en nom collectif (FOSC. du 31 décembre 1946, N° 305, page 3822). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le Tribunal d'Hérens-Conthey, à Sion, le 9 avril 1948.

19 avril 1948. Epicerie, mercerie, chaussures, etc.

Piacid Métrailler, à Sierre, épicerie, mercerie, chaussures, tissus, bonneterie et peaux (FOSC. du 7 novembre 1923, N° 260, page 2098). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

19 avril 1948. Epicerie, mercerie, chaussures, etc.

Piacid Métrailler S.A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 13 mars 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la reprise et l'exploitation des commerces d'alimentation, chaussures, tabacs, bonneterie, tissus ainsi que des immeubles de l'hoirie de P. Métrailler, à Sierre. Le capital social est de 170 000 fr., divisé en 170 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'hoirie P. Métrailler, à Sierre, selon bilan au 23 janvier 1948, annexé aux statuts, accusant un actif de 412 267 fr. 63 (débiteurs, marchandises, etc.) et un passif de 242 267 fr. 63 (créanciers, etc.), soit un actif net de 170 000 fr. Ledit apport a été accepté pour le prix de 170 000 fr. contre remise aux apporteurs de 170 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans le « Bulletin officiel du Canton du Valais » et celles qui sont prévues par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée ou ont lieu dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé de André Métrailler, président, veuve Ida Métrailler et Paul Métrailler, tous de Grimisuat, à Sierre. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre administrateur. Domicile: rue du Simplon, Glarey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

16 avril 1948.

Société du battoir de Fresens, à Fresens, société coopérative (FOSC. du 26 mai 1931, N° 118, page 1132). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 31 mars 1948, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Henri Zwahlen, de Montalchez à Fresens, est président; Robert Jeanmonod, de et à Fresens, est secrétaire/caissier (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire/caissier. La signature de Henri Porret est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 avril 1948. Cadrans métalliques.

Arthur Lemrich et Cie, Successeur de Lemrich et Matile, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de cadrans métalliques, société en commandite (FOSC. du 25 mars 1942, N° 69). La société est dissoute depuis le 5 février 1948. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par « André Lemrich », à La Chaux-de-Fonds, inscrit ce jour.

15 avril 1948. Cadrans.

André Lemrich, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est André Lemrich, de Renan (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Il reprend l'actif et le passif de la société en commandite « Arthur Lemrich et Cie, Successeur de Lemrich et Matile », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Fabrique de cadrans. Doubs 163.

15 avril 1948. Horlogerie.

Hermann Narich et Co. S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds, achat et vente, exportation d'horlogerie (FOSC. du 11 août 1943, N° 185). Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 décembre 1947, suivant procès-verbal authentique de même date, les associés ont décidé la dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

20 mars 1948. Installations électriques et téléphoniques.

Cusln, Girod & Cie, à Genève, entreprise d'installations électriques et téléphoniques, société en commandite (FOSC. du 13 mai 1947, page 1305). L'associé indéfiniment responsable Jean-Henri Cusln s'est retiré de la société dès le 1^{er} janvier 1948. La société a modifié sa raison sociale qui devient **Girod & Cie**. La société a pour seul associé indéfiniment responsable Valentin-Louis Girod et pour associé commanditaire Georges Cugno (déjà inscrits). Ce dernier a porté le montant de sa commandite de 20 000 fr. à 31 000 fr. La maison confère procuration, y compris le pouvoir d'aliéner et de grever des immeubles, à l'associé commanditaire Georges Cugno. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Valentin-Louis Girod ou de celle du fondé de procuration Georges Cugno.

16 avril 1948. Epicerie, primeurs, etc.

P. Boggio-Tanniger, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 4 février 1943, page 276). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

16 avril 1948. Ferblanterie, plomberie, etc.

Marcel Kurth, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Albert Kurth, de Rüttschelen (Berne), à Genève. Entreprise de ferblanterie, plomberie, zinguerie et installations sanitaires. Rue du Prieuré 22.

16 avril 1948. Epicerie, primeurs, etc.

Marguerite Blanc, à Genève. Le chef de la maison est Marguerite Blanc, née Ferraglia, de Missy (Vaud), à Genève, épouse dûment autorisée de Constant-Emile Blanc. Epicerie, primeurs, vins et liqueurs. Rue de Zurich 8.

16 avril 1948. Vins, liqueurs, etc.

Delétraz et Guilletmet, Georges Delétraz succ^r, à Genève, commerce de vins, liqueurs et spiritueux en gros et en détail (FOSC. du 3 février 1944, page 286). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

16 avril 1948.

SADEC S.A. d'Exploitation de Cinémas, à Genève (FOSC. du 22 décembre 1947, page 3778). L'administrateur Joseph Reiser a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Ont été nommés administrateurs: Emile-Gaston Loetscher, président, de et à Genève; Edmond-Lucien Desert, secrétaire, de Chêne-Bougeries, à Genève, et Antoine Pitteloud, de Vex (Valais), à Sion (Valais), lesquels forment le conseil d'administration actuel de la société et signent collectivement à deux.

16 avril 1948.

Comptoir Genevois Immobilier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1934, page 2880). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 avril 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés au droit actuel. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. En outre, le capital social de 80 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: quai de l'Île 15 (bureaux de Fatio & Raymond, experts comptables).

16 avril 1948.

Société Immobilière le Haut Banc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1941, page 868). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mars 1948, la société a transformé ses 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et adopté de nouveaux statuts adaptés au droit actuel. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles en Suisse et toutes opérations s'y rattachant. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Humbert Sésiano, unique administrateur (inscrit) signe individuellement.

16 avril 1948.

Société anonyme des Immeubles rue du Commerce 9 Fundus B, à Genève (FOSC. du 13 septembre 1945, page 2204). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mars 1948, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés au droit actuel. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale **Société anonyme Fundus B**. Elle a pour objet: l'acquisition, la possession et la location d'immeubles en Suisse. Elle est propriétaire de l'immeuble rue du Commerce 9. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée

par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 75 000 fr. est entièrement libéré.

16 avril 1948. Tous produits manufacturés.

Sodap S.A., à Genève, tous produits manufacturés (FOSC. du 19 février 1947, page 496). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mars 1948, la société a porté son capital social de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital social est donc actuellement de 200 000 fr., divisé en 400 actions au porteur de 500 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 125 000 fr. L'administrateur et président du conseil Armand-Louis Girardez (inscrit) est nommé également directeur; il continue à signer individuellement.

17 avril 1948. Eponges, pinceaux, etc.

Pascal Besomi, à Genève, commerce et représentation d'éponges, de pinceaux, peaux de chamois et articles divers, en faillite (FOSC. du 19 mai 1947, page 1351). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

17 avril 1948. Moteurs électriques, etc.

MOTEURS-ETA S.A., à Vernier, fabrication et vente de moteurs électriques, etc. (FOSC. du 4 mars 1948, page 650). Robert Simonin, de Genève, à Pregny, a été nommé directeur avec signature sociale individuelle.

17 avril 1948.

Société d'Appartements Meublés S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 28 octobre 1946, page 3142). Othmar Dietschy, de Rheinfelden (Argovie), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs René Jeanrenaud et Alfred Bachmann sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouveaux bureaux: rue Gautier 1.

17 avril 1948.

Caisse de Crédit Mutuel d'Onex, à Onex, société coopérative (FOSC. du 15 janvier 1942, page 111). Dans son assemblée générale du 25 février 1948, la société a adopté de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but de développer l'épargne et le crédit populaire selon les principes chrétiens, de promouvoir par l'entraide le bien être économique et social de ses sociétaires et de leurs familles, en un mot de servir la communauté villageoise. Les sociétaires répondent solidairement mais subsidiairement et de façon illimitée de tous les engagements de la coopérative. En outre, l'obligation pour les sociétaires d'effectuer solidairement des versements supplémentaires subsiste, toutefois ces versements supplémentaires sont limités au montant de la part sociale; ils sont subsidiairement illimités s'il ressort du bilan annuel que le capital social n'a plus sa valeur intégrale.

17 avril 1948.

Société genevoise de constructions, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 février 1945, page 403). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mars 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés au droit actuel. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 150 000 fr. est entièrement libéré. Jean Piguët, de Genève, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. William Barde, eurateur, dont les fonctions ont pris fin, est radié; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue Jean-Petitot 7 (régie J. Uebersax et Piguët).

Anderer, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Requête

en attribution de force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour les commerces de comestibles dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, art. 6 et 7; règlement d'exécution, art. 7)

1. Le Syndicat des marchands de comestibles du canton de Genève;
2. L'Association suisse des marchands de poissons, section de Genève;
3. Le Syndicat autonome des employés de comestibles;
4. Le Syndicat des employés de comestibles de la F.C.T.A.,

ont demandé au Conseil d'Etat d'attribuer, pour les commerces de comestibles dans le canton de Genève, et cela jusqu'au 31 décembre 1948, force obligatoire générale à un contrat collectif de travail.

Les clauses du contrat collectif en question sont publiées dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève » du samedi 17 avril 1948. (AA. 109)

Les oppositions éventuelles doivent être présentées au Département du commerce et de l'Industrie du canton de Genève dans les 14 jours dès la publication dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ».

Genève, le 16 avril 1948.

Au nom du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève,
le chancelier: A. Tombet.

Demande

en déclaration de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail pour l'horticulture vaudoise

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 10 décembre 1943/28 décembre 1946; art. 7; arrêté cantonal du 14 avril 1944)

La Fédération des horticulteurs vaudois, d'une part, et la Fédération suisse des travailleurs du commerce, des transports et de l'alimentation (F.C.T.A.) et les Syndicats autonomes vaudois, d'autre part, ont présenté à l'autorité cantonale une demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée pour le canton de Vaud, avec effet jusqu'au 31 décembre 1948, au contrat collectif de travail qu'elles ont conclu entre elles le 31 décembre 1947.

Cette requête, ainsi que le texte des dispositions à rendre obligatoires, sont publiés dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » du mardi 20 avril 1948.

Il peut être formé opposition à cette demande auprès du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, premier service, dans les 30 jours dès la date de la présente publication, avec un exposé des motifs, en trois exemplaires. (AA. 110)

Lausanne, le 16 avril 1948.

Le chef du Département de
l'agriculture, de l'industrie et du commerce:
P. Chaudet.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 124382. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1948, 16 Uhr.
Fritz Kneubühl, Rubigen (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Futtertröge für Geflügel.



Nr. 124383. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1948, 5 Uhr.
Tobler & Co. Chemische Fabrik, Bahnhofstrasse, Aitstätten (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65844. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. November 1947 an.
Imprägnierungs- und Konservierungsmittel für Schuhsohlen und alles Lederzeug.

Scarpol

Nr. 124384. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1948, 20 Uhr.
von Däniken, Mühlenstrasse 81, Neuhausen am Rhodflall (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Herrenkleider.



Nr. 124385. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1948, 19 Uhr.
Columbia Ribbon & Carbon Manufacturing Co, Limited, Kangley Bridge Road, Lower Sydenham, London SE 26 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schreibmaschinenfarbbänder und Kohlenpapier.

COLUMBIA

Nr. 124386. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1948, 12 Uhr.
Anton Büeler, Rechtsanwalt, Schwyz (Schweiz). — Fabrikmarke.
Ski-Liegestuhl in Taschenformat.

skita

Nr. 124387. Date de dépôt: 4 mars 1948, 21 h.
Gottfried Bärtschi, Hôtel du Lion-d'Or, Versoix (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Accessoires pour automobiles.

NONSTOP

Nr. 124388. Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 19 Uhr.
Dr. R. Maag A.-G., Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Phytohormonpräparat zur Verhütung des vorzeitigen Fruchtefalls.

Frufix

Nr. 124390. Date de dépôt: 12 mars 1948, 15 h.
Saunders, Shepherd & Co., Limited, Fetter Lane 58/61, Londres E.C. 4 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Clips or, broches, bagues, bracelets, boucles d'oreilles, colliers, chaînettes pour clefs, anneaux pour clefs, boutons de manchettes.

S&SLD

Nr. 124390. Date de dépôt: 12 mars 1948, 15 h.
Saunders, Shepherd & Co., Limited, Fetter Lane 58/61, Londres E.C. 4 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Clips or, broches, bagues, bracelets, boucles d'oreilles, colliers, chaînettes pour clefs, anneaux pour clefs et boutons de manchettes.

S&S

Nr. 124391. Hinterlegungsdatum: 13. März 1948, 11 Uhr.
Ausderau, Rebgrasse 8, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Bauelemente, Bauwerke, vorfabrizierte Häuser.



Nr. 124392. Date de dépôt: 18 mars 1948, 17 h.
Orbag, Willy Hippenmeyer, Charrière 22, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Scies à métaux pour bijoutiers et dentistes.



Nr. 124393. Date de dépôt: 24 mars 1948, 9 h.
Société des Montres West End S.A., boulevard du Théâtre 5, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

THEMIS

Nr. 124394. Hinterlegungsdatum: 30. März 1948, 18 Uhr.
C.V.A. Jigs, Moulds & Tools Limited, Portland Road, Hove 3, Sussex (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfmaschinen.

COLUMBINE RECORD

Nr. 124395. Date de dépôt: 31 mars 1948, 18 h.
Arthur Imhof, Manufacture de pendulettes et réveils, rue de l'Eperon 4, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque N° 66885. Firme modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 mars 1948.

Pendulettes d'art, réveils de précision, pendules murales, montres de voyage et tous articles similaires.

MELISSA

Nr. 124396. Hinterlegungsdatum: 31. März 1948, 17 Uhr.
H. Frank, Korbwaren & Rohrmöbelfabrikant, Schmiedgasse 15, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stubenwagen, Kinderwagen, Sportwagen, Erstlingsbettchen, Wiegen, Kinderbetten, Bébé-Kleidchen, Bébé-Wäsche, Bébé-Pflegeartikel, Bébé-Wolle, Kinderspielsachen, Kindervelos, Puppenwagen, Wickelkommoden.



N° 124397. Date de dépôt: 6 avril 1948, 11 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques, drogues pharmaceutiques.

MERCOFILINA

N° 124398. Date de dépôt: 6 avril 1948, 11 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques, drogues pharmaceutiques.

NICONACID

N° 124399. Date de dépôt: 6 avril 1948, 11 h.
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques, drogues pharmaceutiques.

THIAFLAVINE

N° 124400. Date de dépôt: 7 avril 1948, 18 h.
Ivor Gordon Limited, Hatton Garden 101, Londres E.C. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie, poudriers et étuis à cigarettes en or, en argent ou en platine.



Nr. 124401. Hinterlegungsdatum: 8. April 1948, 17 Uhr.
Gillette Safety Razor Company, West First Street 15, Boston (Massachusetts, Vereinigte Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sicherheits-Rasierapparate und Sicherheits-Rasierklinnen.

Techmatic

N° 124402. Data di deposito: 9 aprile 1948, ore 11.
Bozzini Dante, via Livio 5, Chlasso (Svizzera). — Marca di fabbrica.

Paste alimentari.



N° 124403. Date de dépôt: 10 avril 1948, 6 h.
Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd.), Grand' Quai 24, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67149. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 avril 1948.

Montres, parties de montres et étuis.

ULTUS

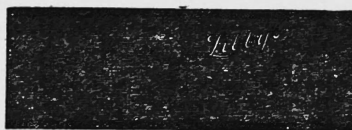
N° 124404. Date de dépôt: 10 avril 1948, 6 h.
Hermann Thorens, Société Anonyme, avenue des Alpes, Sainte-Croix (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 67143, de Hermann Thorens, Sainte-Croix. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 avril 1948.

Machines parlantes et tous accessoires.



N° 124405. Date de dépôt: 9 avril 1948, 17 h.
Libby, McNeill & Libby, Union Stock Yards, Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 66904. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 avril 1948.

Fruits et baies confits.



Le fond de la marque est coloré en noir, les bords supérieur et inférieur sont colorés en or et le mot « Libby's » est coloré en rouge.

N° 124406. Date de dépôt: 9 avril 1948, 18 h.
Georges Dimier Société Anonyme, rue Léopold-Robert 66, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67270. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 avril 1948.

Montres, pendules, pendulettes, articles d'horlogerie et de bijouterie.

“DIMRA,,

Nr. 124407. Hinterlegungsdatum: 10. April 1948, 16 Uhr.
Rieder & Huber, Dornacherstrasse 21, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade und Konfiserieartikel jeder Art.



Nr. 124408. Hinterlegungsdatum: 12. April 1948, 19 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 66664. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Februar 1948 an.

Tabakfabrikate jeder Art.

Philosoph

Nr. 124409. Hinterlegungsdatum: 12. April 1948, 19 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 66666. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Februar 1948 an.

Tabakfabrikate jeder Art.



Uebertragungen — Trasferimenti

Nr. 108349. — Crawford Watch Co., New York (Ver. Staaten von Amerika). — Uebertragung an Crawford Watch Corporation, Fifth Avenue 550, New York 19 (Ver. Staaten von Amerika). — Eingetragen am 17. April 1948.

N° 118191. — Carlo Gusberti « Phamed », Lugano (Svizzera). — Trasferimento a Gusberti Arturo, via Nassa 21, Lugano (Svizzera). — Registrato il 17 aprile 1948.

Löschungen — Radiations

Nr. 122958. — Chemie GmbH, Oiten, in Olten (Schweiz). — Gelöscht am 19. April 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Nr. 123843. — Meyerhans Produkte AG., Weinfelden (Schweiz). — Gelöscht am 19. April 1948 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK — BANQUE POPULAIRE SUISSE

Hauptsitz: Bern — Siège central: Berne

Aktiven			Bilanz per 31. März 1948		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	36 279 064	19	Bankenkreditoren auf Sicht	33 272 425	49	
Coupons	2 734 590	35	andere Bankenkreditoren	2 421 308	02	
Bankendebitoren auf Sicht	30 542 304	04	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	215 646 659	33	
andere Bankendebitoren	19 493 970	55	Kreditoren auf Zeit	65 726 027	90	
Wechsel	84 300 459	41	Spareinlagen	253 282 483	50	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 089 095	25	Depositen- und Einlagehefte	45 560 920	68	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	89 189 369	84	Obligationen	204 940 100	—	
mit Deckung	283 596 573	42	Pfandbriefdarlehen	35 000 000	—	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 100 403 688.20			Schecks und kurzfristige Dispositionen	592 989	48	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 117 232	10	Tratten und Akzpte (Gesamtbetrag Fr. 6 809 747.90)	—	—	
mit Deckung	32 394 090	23	Sonstige Passiven	13 544 960	77	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 18 832 604.33			Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	80 000 000	—	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentl.-rechtl. Körperschaften	9 293 319	41	Reservefonds	15 000 000	—	
Hypothekaranlagen	292 891 751	93	Saldovortrag auf neue Rechnung	963 373	30	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	57 780 091	73				
Syndikatsbeteiligungen	121 729	85				
Bankgebäude	19 586 584	50				
Andere Liegenschaften	4 030 719	45				
Sonstige Aktiven	1 510 302	22				
Kautionsdebitoren: Fr. 21 237 191.44			Kautionen: Fr. 21 237 191.44			
	965 951 248	47		965 951 248	47	

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Aktiven			Quartalsbilanz per 31. März 1948		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	157 155 720	50	Bankenkreditoren:			
Coupons	6 811 228	40	auf Sicht	241 860 521	46	
Bankendebitoren:			andere Bankenkreditoren	24 668 595	64	
auf Sicht	173 336 373	14	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	999 353 789	96	
andere Bankendebitoren	214 633 651	91	Kreditoren auf Zeit	183 610 988	40	
Wechsel	265 578 728	89	Depositenhefte	101 077 809	10	
Kontokorrent-Debitoren:			Kassapfandbriefdarlehen	205 213 500	—	
ungedekte Vorschüsse	235 903 702	42	Schecks und kurzfristige Dispositionen	6 668 490	01	
gedeckte Vorschüsse	396 287 997	27	Akzpte	17 158 103	07	
davon gegen hypothek. Deckung: Fr. 60 706 908.31			Sonstige Passiven	33 846 385	50	
Feste Vorschüsse und Darlehen:			Eigene Gelder:			
ungedekte Vorschüsse	11 190 155	52	Aktienkapital	150 000 000	—	
gedeckte Vorschüsse	153 979 005	91	Reservefonds	30 000 000	—	
davon gegen hypothek. Deckung: Fr. 119 049 134.35			Ausserordentlicher Reservefonds	15 000 000	—	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	68 672 385	11	Gewinnvortrag vom Vorjahr	2 896 174	53	
Hypothekaranlagen	58 043 180	06				
Wertschriften und Beteiligungen	241 836 354	28				
Syndikatsbeteiligungen	10 025 566	35				
Bankgebäude	11 500 000	—				
Sonstige Aktiven	6 400 307	91				
	2 011 354 357	67		2 011 354 357	67	

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Aktiven			Bilanz per 31. März 1948		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	12 686 188	82	Bankenkreditoren auf Sicht	16 832 975	77	
Coupons	899 113	58	Andere Bankenkreditoren	2 804 160	—	
Bankendebitoren auf Sicht	26 463 317	35	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	35 603	—	
Andere Bankendebitoren	1 331 690	50	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	62 306 861	17	
Wechsel	15 147 379	34	Kreditoren auf Zeit	22 270 629	20	
Report und Vorschüsse auf kurze Zeit	973 119	70	Depositen- und Einlagehefte	14 916 955	15	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	14 448 866	01	Kassapfandbriefdarlehen	30 201 500	—	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	29 833 447	40	Schecks und kurzfristige Dispositionen	25 000 000	—	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 7 068 931.30			Tratten und Akzpte	141 117	60	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	5 773 172	50	Sonstige Passiven	1 525 059	40	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 833 468	63	Aktienkapital	8 344 402	66	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 768 912.25			Ordentliche Reserve	20 000 000	—	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 273 379	15	Delcredere-Reserve	2 500 000	—	
Hypothekaranlagen	73 274 883	72	Saldovortrag	4 000 000	—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	18 402 384	60		298 523	71	
Syndikatsbeteiligungen	250 402	—	Kautionsverpflichtungen Fr. 9 619 250.19			
Sonstige Aktiven	2 586 974	36				
Bilanzsumme	211 177 787	66	Bilanzsumme	211 177 787	66	

Hypothekarbank in Winterthur

Aktiven			Bilanz per 31. März 1948		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kasse, Giro- und Postscheck-Guthaben	1 896 447	06	Bankenkreditoren auf Sicht	135 333	30	
Bankendebitoren auf Sicht	2 220 328	96	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 996 456	30	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	7 063 148	85	Kreditoren auf Zeit	4 600 000	—	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 5 776 589.20			Spareinlagen	27 414 825	35	
Hypothekar-Darlehen	144 399 200	—	Einlagehefte	698 427	10	
Wertschriften	7 013 196	20	Kassan-Obligationen	88 924 900	—	
Bankgebäude	775 000	—	Pfandbrief-Darlehen	19 000 000	—	
Andere Liegenschaften	75 000	—	Sonstige Passiven	2 103 434	27	
Sonstige Aktiven	2 047 358	71	Aktienkapital	15 000 000	—	
			Reserven	4 500 000	—	
			Gewinnsaldo-Vortrag	116 303	46	
	165 489 679	78		165 489 679	78	

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1948

Hoher Stand der Einfuhr — Wertmässige Abschwächung der Ausfuhr — Beträchtlicher Einfuhrüberschuss

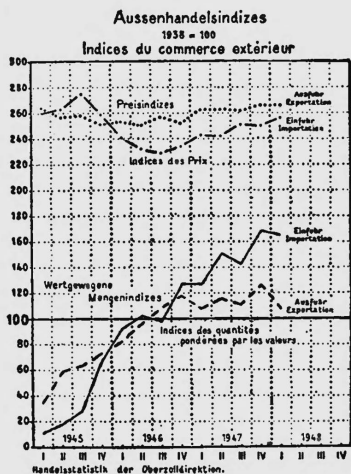
Im Vergleich zum ersten Quartal 1947 hat sich die Einfuhr im Wertbetrag von 1377 Mio Fr. um ein Drittel vergrössert bei einer gleichzeitigen Gewichtszunahme um mehr als die Hälfte. Die Ausfuhr in Höhe von 746,4 Mio Fr. zeigt dagegen eine leichte wertmässige Verringerung, während das Mengenvolumen um ein Viertel gestiegen ist, was vornehmlich auf einem Mehrversand von Speisekartoffeln, Eisenerzen und Düngstoffen beruht. Indessen bleiben unsere Lieferungen der Menge nach hinter den entsprechenden Ergebnissen der Vorkriegszeit zurück. Gegenüber dem letzten Vierteljahr 1947 tritt der Wertrückgang des Exports noch ausgeprägter in Erscheinung, wogegen die Einfuhr im gleichen Zeitraum die hohen Umsätze des unmittelbar vorangegangenen Quartals nur in relativ geringem Umfang unterschreitet.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

1. Vierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1938	161 065	399,9	14 599	306,3	- 93,6	76,6
1945	10 387	99,0	2 603	199,9	+ 100,9	201,9
1946	119 018	801,9	8 953	527,4	- 274,5	65,8
1947	146 789	1032,4	10 615	771,6	- 260,8	74,7
1948	226 472	1377,0	13 295	746,4	- 630,6	54,2

Der derzeitige Einfuhrüberschuss im Betrag von 630,6 Mio Fr. hat sich gegenüber demjenigen der vorjährigen Paralleletze mehr als verdoppelt und im Vergleich zum Passivum des letzten Vorkriegsjahres sogar nahezu verdreifacht. In diesem Zusammenhang sei hier erwähnt, dass der Passivsaldo des Monats Januar 1948 (261,4 Mio Fr.) die höchste jemals ausgewiesene monatliche Passivität darstellt. Bei diesem erheblichen Passivum unserer Handelsbilanz macht der jetzige Ausfuhrwert nurmehr etwas über die Hälfte des Einfuhrwertes aus, während diese Quote im vierten Quartal des vorangegangenen Jahres 62,5 und im entsprechenden Zeitabschnitt 1938 noch 76,6% erreichte.

Die Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels in der Nachkriegszeit wird am besten durch nachfolgende Graphik gekennzeichnet:



In dem von der Handelsstatistik errechneten wertgewogenen Mengenindex sind die vergleichsstörenden Einflüsse veränderter Warenzusammensetzung und des unterschiedlichen Preisniveaus weitgehend ausgeschaltet. Die sich verschärfende Divergenz zwischen Ein- und Ausfuhr tritt demzufolge hier noch stärker in Erscheinung als nach den absoluten Umsatzziffern. Zwar hat auch die Einfuhr im abgelaufenen 1. Quartal 1948 mit einem Indexstand von 165 (1938 = 100) gegenüber dem letzten Vierteljahr 1947 (168) einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Die Importsentung bewegt sich indessen im Rahmen der saisonüblichen Schwankungen, während die Exportminderung (Index 106 gegen 126) diesmal prägnanter ist. Die Ausfuhr nähert sich damit wieder dem Stand der letzten Vorkriegszeit, wogegen die Einfuhr das Importvolumen von 1938 noch um annähernd zwei Drittel übersteigt.

Im Gegensatz zu den Mengenindizes hat sich der Abstand zwischen Ein- und Ausfuhr bei den Aussenhandelspreisen im Berichtsquartal verringert. Die Ausfuhrpreise halten sich mit einem Index von 266 (1938 = 100) auf dem Stand des Vorquartals. Hierbei haben Lebensmittel (247) und Rohstoffe (203) eine leichte Teuerung erfahren, wogegen die den Exportindex entscheidend beeinflussenden Fabrikate (276) im Preise geringfügig gesunken sind. Das Preisniveau der Einfuhr (Index 256) hat sich gegenüber dem 4. Quartal 1947 im Mittel um 2,4% erhöht. An dieser Steigerung sind vor allem Lebensmittel (Index 361, Erhöhung gegen 4. Quartal 1947: 6,9%), in geringem Umfang auch Rohstoffe (235, + 1,3%), nicht aber Fabrikate (205, - 1,4%) beteiligt.

Einfuhr

Über die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Aufstellung:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
Quartalsdurchschnitt 1938	39 164	111,5	137 711	142,5	7 605	147,7
1. Quartal 1947	26 150	291,1	108 597	362,6	12 042	378,7
4. Quartal 1947	52 963	482,0	172,218	452,7	18 301	502,5
1. Quartal 1948	45 048	411,9	163 240	485,6	18 184	479,5

Der gegenüber dem unmittelbar vorangegangenen vierten Quartal festgestellte Importrückgang tritt bei der Gruppe der Lebensmittel am ausgeprägtesten in Erscheinung, während Fabrikate der Menge nach die geringste Abnahme registrieren. Hier sei beigefügt, dass verglichen mit 1938 das Mengenverhältnis der drei Hauptwarengruppen zu unserer Gesamteinfuhr sich zugunsten der Fertigwaren verschoben hat.

Der Import von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln ist im Vergleich zur vorjährigen Paralleletze insgesamt beträchtlich gestiegen, hat aber gegen das Vorquartal nennenswerte Vorschleibungen zu verzeichnen. Grosse Schwankungen in unseren Auslandsbezügen betreffen vornehmlich Brotgetreide, Futtermittel, Zucker und Butter, wobei Weizen und Heu gegenüber beiden Vergleichsperioden namhafte Zunahmen aufweisen. Verglichen mit dem 4. Quartal 1947 fallen Abnahmen in der Zufuhr von Roggen und Mais besonders stark ins Gewicht. Dem Werte nach überwiegen die Importrückgänge bei Butter und Zucker. Dagegen registriert Gerste mengen- und wertmässig umfangreiche Einfuhrsteigerungen.

Im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe verzeichnen gegenüber dem vorangegangenen Quartal bei den Textilien Rohbaumwolle und Zellulose für Kunstseide Importminderungen, wogegen die Zufuhr von Rohwolle u. a. stetigste Tendenz aufweist. Die Einfuhr von Metall-

rohstoffen hat sich im gleichen Zeitraum fast durchweg beachtlich verstärkt, wobei insbesondere die Eindeckungen mit Handeisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Roheisen und Rohstahl sowie mit Eisenblechen sich auf ausgesprochen hohem Stand bewegen. Bei den Buntmetallen gilt dies vor allem auch für Rohaluminium. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen sind Kakaobohnen, Oelfrüchte und Braustoffe in namhaft vergrössertem Umfang ins Land gekommen. Anhaltend erheblich über dem Niveau der Vorkriegszeit halten sich die Bezüge von Bau- und Nutzholz sowie von Faserstoffen zur Papierfabrikation, wobei letztere indessen hinter den Ergebnissen des letzten Vierteljahres 1947 zurückbleiben. Verglichen mit den Umsätzen der Monate Oktober bis Dezember des verflossenen Jahres zeigt die Einfuhr gewisser chemischer Rohstoffe in der Berichtsperiode eine beträchtliche Verminderung. Im Sektor der Betriebsstoffe gingen im gleichen Zeitabschnitt die Käufe von Kohlen und Benzin zurück, sie überragen indessen wesentlich diejenigen des ersten Vierteljahres 1947. Heiz- und Gasöl sowie Mineralschmieröle, welche die hohen Betreffnisse des Vorquartals noch überschreiten, gelangen zurzeit in weit grösserem Umfang zur Einfuhr als in den Vorkriegsjahren.

Die Einfuhr von Fabrikaten weist zurzeit einen äusserst hohen Stand auf und überschreitet das Vorkriegsvolumen um mehr als das Doppelte. Grosse Importumsätze weisen insbesondere Maschinen und Automobile auf, deren wertmässiger Anteil an unserer Fabrikateinfuhr von durchschnittlich 15% im letzten Vorkriegsjahr auf 23% in der Berichtszeit gestiegen ist. Bezüge von erheblichem Ausmass entfallen weiterhin auf Baumwollgarne und -gewebe sowie auf Schuhe, für welche die Vereinigten Staaten unsere Hauptlieferanten darstellen.

Ausfuhr

Über unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
Quartalsdurchschnitt 1938	1798	19,8	7944	21,5	5535	287,9
1. Quartal 1947	1623	19,5	4233	32,2	4759	719,9
4. Quartal 1947	1180	20,5	4866	30,0	6192	818,4
1. Quartal 1948	2546	30,3	4790	27,9	5959	688,2

In der Berichtszeit sind, verglichen mit dem 4. Quartal 1947, einzig Lebensmittel vermehrt ausgeführt worden. Umfangreich waren insbesondere unsere Verkäufe von Kartoffeln (1389 Wagen zu 10 t, 3,6 Mio Fr.). Die Exportsteigerung betrifft u. a. auch den verzollten Zwischenhandel mit Importbutter, die infolge besserer Versorgung mit einheimischen Milchprodukten nach Belgien verkauft wurde. Auch Kondensmilch ausländischer Erzeugung, die ursprünglich für den Inlandkonsum bestimmt war, gelangte zum Teil wieder zur Ausfuhr; doch sind diese Sendungen in den veröffentlichten Aussenhandelsziffern nicht mitenthalten, da sie ausschliesslich den Liebesgabenverkehr betreffen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹⁾		
	1. Quartal 1947	4. Quartal 1947	1. Quartal 1948	1. Quartal 1947	4. Quartal 1947	1. Quartal 1948
	in Mio Fr.			(1938 = 100)		
Textilindustrie:						
Baumwollgarne	2,0	3,6	5,3	16,0	26,1	32,3
Baumwollgewebe	19,1	27,0	23,4	37,5	52,4	44,9
Stickereien	22,5	18,9	12,2	76,0	64,0	48,1
Schappe	0,4	0,3	0,2	8,5	10,4	6,2
Kunstseiden- und Zellwollgarne	10,6	7,5	7,4	79,2	59,8	64,5
Seiden- und Kunstseidenstoffe	54,3	30,5	16,3	237,5	143,9	85,9
Seiden- und Kunstseidenbänder	4,4	4,8	4,2	131,8	123,6	102,7
Rohkammgarne	0,3	0,4	0,5	20,1	27,0	30,9
Wollgewebe	1,4	1,0	1,0	101,9	54,8	55,3
Wirk- und Strickwaren	7,5	6,8	3,6	245,8	201,9	104,7
Hutgeflechtindustrie	8,6	8,0	11,0	148,2	146,2	202,7
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar	155,5	167,0	111,3	50,2	45,7
{ in Mio Fr.	5,9	5,8	4,9	30,6		
Metallindustrie:						
Aluminium	10,0	14,8	10,6	34,9	52,4	40,9
Maschinen	122,5	167,8	143,2	105,6	133,4	111,3
Uhren	{ in 1000 Stück	5861,4	7228,7	551,8	119,9	147,2
{ in Mio Fr.	174,3	227,0	168,0	114,0		
Instrumente und Apparate	36,9	46,6	46,3	176,1	217,7	209,1
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazutika	43,3	53,9	33,1	204,3	281,1	177,3
Parfümerien	10,8	7,8	5,7	107,7	155,7	93,1
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	20,3	23,4	20,0	178,3	206,2	193,0
Anilinfarben und Indigo	57,5	63,8	55,2	135,4	154,2	129,4
Nahrungsmittel:						
Käse	1,0	7,3	6,9	11,1	24,2	22,5
Kondensmilch	0,2	0,3	1,0	4,0	13,9	34,9
Schokolade	0,6	1,0	1,1	79,7	110,7	109,7

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Der im Vergleich zum Vorquartal eingetretene Ausfuhrrückgang betrifft sozusagen alle wichtigen Exportindustrien. Am ausgesprochensten ist die Abnahme im Bereich der Textilindustrie. In diesem Sektor hat namentlich der Versand von Seiden- und Kunstseidenstoffen erheblich nachgelassen. Aber auch Stickereien, Wirk- und Strickwaren figurieren mit namhaften Exportausfällen. Erwähnenswert ist ferner die verglichen mit dem vorangegangenen Quartal feststellbare Ausfuhrminderung bei Baumwollgeweben, da dieser Erwerbszweig in normalen Zeiten gegen Ende der Berichtsperiode jeweils einen saisonmässigen Höchststand auszuweisen pflegt. Einzig die Verkäufe von Baumwoll- und Rohkammgarnen haben sowohl im Vergleich zum 4. Quartal 1947 als auch gegenüber der letztjährigen Paralleletze Umsatzerhöhungen erfahren.

Die im Berichtsquartal eingetretene Exportsteigerung bei Hutgeflechtem ist z. T. jahreszeitlich bedingt, doch übertrifft die derzeitige Ausfuhr auch die unter den gleichen Saisoninflüssen stehenden Verkäufe des 1. Vierteljahres 1947. Dagegen ist der Versand von Schuhen zurückgegangen, wobei die Paarzahl verhältnismässig stärker abgenommen hat als der Exportwert, was auf gewisse Umschichtungen im Warensortiment schliessen lässt.

Im Bereich der Metallindustrie verzeichnen die Ausfuhrwerte vom vierten zum ersten Quartal durchweg rückläufige Tendenz. Und die Uhrenindustrie hat auch den Stand der vorjährigen Paralleletze nicht mehr erreicht. Die chemisch-pharmazeutische Industrie bucht gegenüber beiden in Betracht fallenden Vergleichsperioden ebenfalls Umsatzerückgänge. Relativ grosse Anfälle registrieren hierbei Heilmittel und Riechstoffe.

	Bezugs- und Absatzländer			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	1. Quartal 1947 In Mio Fr.	1. Quartal 1948 in % der Gesamteinfuhr	1. Quartal 1947 In Mio Fr.	1. Quartal 1948 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	21,1	63,6	3,4	5,8
Oesterreich	14,9	29,2	2,1	2,1
Frankreich	126,0	88,0	14,3	6,4
Italien	79,2	84,5	7,3	6,1
Belgien-Luxemburg	106,5	118,9	4,3	8,6
Niederlande	30,4	44,2	3,5	3,2
Grossbritannien	61,3	102,9	5,9	7,5
Spanien	12,0	13,6	0,3	1,0
Portugal	16,1	6,4	0,3	0,5
Dänemark	16,7	21,2	0,9	1,5
Schweden	22,1	38,3	1,2	2,8
Polen	16,0	25,0	1,6	1,8
Tschechoslowakei	57,8	48,4	3,6	3,5
Südafr. Union	4,0	3,9	0,2	0,3
Indien	6,2	14,9	1,4	1,1
China	5,6	9,5	0,5	0,7
Kanada	5,5	23,4	1,5	1,7
Vereinigte Staaten	193,1	312,1	7,8	22,7
Brasilien	18,9	26,8	0,7	1,9
Argentinien	57,6	116,8	3,6	8,5

Insgesamt liegt der Aussenhandelsverkehr der Schweiz mit den europäischen Bezugs- und Absatzländern in der Berichtsperiode beträchtlich unter den Umsätzen des 4. Quartals 1947, während im Verkehr mit Uebersee nur der Export abgenommen hat, die Einfuhr indessen neuerdings gestiegen ist. In diesem Zeitschnitt entfällt der weitaus stärkste Importrückgang auf Dänemark und betrifft vor allem Butter und Schlachtwiege. Erheblich geringer sind auch unsere Bezüge aus Frankreich, den Niederlanden, der Tschechoslowakei und der Türkei, wobei Frankreich und die beiden letztgenannten Länder nicht einmal mehr die Einfuhrwerte der vorjährigen Parallelperiode erreichen. Beachtlich zugenommen hat dagegen der Import aus Deutschland.

Im Exportgeschäft nimmt diesmal Frankreich den ersten Platz ein. An zweiter Stelle unter den europäischen Absatzgebieten folgt Belgien-Luxemburg, doch hat diese Wirtschaftsunion in den Monaten Januar bis März des laufenden Jahres wesentlich weniger Schweizer Waren aufgenommen als im 4. Quartal 1947. Die grössten aussereuropäischen Abnehmer und Lieferanten sind nach wie vor die Vereinigten Staaten. Diese decken annähernd die Hälfte unseres Ueherseeeports, während der entsprechende Exportanteil rund ein Drittel ausmacht.

Bern, den 22. April 1948.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Brésil — Licences d'importation et d'exportation

(Voir publications à la FOSC. N° 81 et 85 des 8 et 13 avril 1948)

Sur la base de communications complémentaires reçues de Rio de Janeiro, il est porté à la connaissance des intéressés que les prescriptions essentielles du décret d'exécution de la loi du 23 février 1948 peuvent se résumer ainsi qu'il suit:

Les licences d'importation sont délivrées exclusivement par le bureau d'importation et d'exportation de la Banque du Brésil; il peut être recouru contre ses décisions auprès du Ministère brésilien des finances.

Les marchandises suivantes peuvent être importées sans licence:

- ciment;
 - produits pharmaceutiques;
 - les denrées alimentaires les plus importantes, à savoir: ail, sucre, riz, volaille considérée comme denrée alimentaire, avoine, suif, pommes de terre, viande fraîche et séchée, oignons, orge, farine de manioc, fèves, légumes frais, beurre, maïs, œufs, fromage, lard, froment et farine de froment, vinaigre.
- Le paiement de ces denrées est en outre exempté de la taxe sur les transferts.
- marchandises achetées par le Gouvernement brésilien;
 - échantillons commerciaux d'une valeur minime pour lesquels aucun paiement en devises n'est nécessaire;
 - importation pour la foire internationale de l'industrie et du commerce, qui s'ouvrira sous les auspices du Ministère brésilien du travail, de l'industrie et du commerce;
 - marchandises destinées à l'usage exclusif des missions diplomatiques et des consulats de carrière, si aucun paiement en devises n'est nécessaire et sous réserve de réciprocité;
 - marchandises pour lesquelles les devises nécessaires étaient déjà achetées lors de la publication du décret d'exécution (6 avril 1948), ainsi que les marchandises embarquées dans un délai de 30 jours, à compter du 6 avril 1948 (les produits qui étaient déjà soumis à la formalité de la licence ne bénéficient évidemment pas de cette exception).

Les licences d'importation seront délivrées de préférence pour les marchandises, qui rentreraient déjà jusqu'ici dans la première catégorie pour l'octroi de devises (voir publication à la FOSC. N° 182 du 7 août 1947).

Les consulats brésiliens ne peuvent délivrer les factures consulaires que sur présentation des licences d'importation pour les marchandises à expédier au Brésil, si elles sont soumises à la formalité de la licence.

Les demandes d'importation doivent être adressées au bureau d'importation et d'exportation de la Banque du Brésil avec les indications suivantes:

- nom et adresse de l'importateur;
- nom et adresse de la personne, de la maison ou de l'office auquel la marchandise est définitivement destinée;
- description de la marchandise avec indication du poids net en kilogrammes et de la valeur cif approximative en monnaie brésilienne et étrangère;
- pays de provenance, pays d'origine et port de débarquement;
- usage auquel la marchandise est destinée;
- Indications concernant la consommation antérieure de la personne, de la maison ou de l'office utilisant la marchandise ainsi que sur les stocks existant lors de la présentation de la demande;
- Indication si la marchandise est fournie en un seul envoi ou en plusieurs envois partiels;
- Indication du mode de paiement (ouverture d'un seul crédit, de plusieurs crédits pour des envois partiels, paiement contre traite à vue, contre traite à échéance ou autres paiements ultérieurs).

Les licences d'importation ont une durée de validité de 150 jours; elles peuvent être prorogées au gré du bureau d'importation et d'exportation de la Banque du Brésil. Les licences sont délivrées en 4 exemplaires; un exemplaire doit être présenté au consulat brésilien (voir plus haut). Lors de l'octroi de licences d'importation, on distingue trois catégories de marchandises:

- catégorie A: marchandises d'une importance vitale,
- catégorie B: marchandises d'une importance relative,
- catégorie C: autres marchandises.

Les devises mises à disposition pour le paiement des marchandises importées seront distribuées selon le mode suivant:

75% pour le paiement de marchandises pouvant être importées sans licence et de marchandises soumises à la licence de la catégorie A;

20% pour le paiement de marchandises soumises à la licence de la catégorie B, et

5% pour le paiement de marchandises soumises à la licence de la catégorie C.

Avis important: Les marchandises soumises à la formalité de la licence d'importation, qui seront embarquées à destination du Brésil en éludant ces nouvelles prescriptions, seront séquestrées comme marchandises de contrebande et vendues aux enchères.

La validité d'une licence d'importation pour des machines et des équipements usagés, remis en état ou non, est subordonnée à la présentation de l'attestation d'un technicien, considéré par le consulat compétent comme moralement et professionnellement qualifié, déclarant sans réserve que les machines ou les équipements ne sont pas démodés et que leur état de fonctionnement est absolument satisfaisant.

La délivrance des licences d'exportation ne peut être refusée que lorsque l'approvisionnement du pays exige la création de stocks. Les licences d'exportation auront une durée de validité de 150 jours et seront délivrées par le bureau d'importation et d'exportation de la Banque du Brésil. Cette durée de validité peut être prorogée au gré dudit bureau.

93. 22. 4. 48.

Sarre — Réalisation de l'Union douanière franco-sarroise

Le communiqué publié dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 76 du 2 avril 1948, au sujet des relations économiques franco-suisse, indique que le trafic des paiements avec la Sarre a été assimilé, à partir du 1^{er} avril 1948, au trafic des paiements avec la France.

Un décret N° 48—576 du 30 mars 1948, publié au « Journal officiel de la République française » du 1^{er} avril 1948, incorpore la Sarre au territoire douanier français en établissant l'Union douanière franco-sarroise. La constitution de la France et de la Sarre en un seul territoire économique et douanier a eu pour conséquence de rendre exécutoires en Sarre dès le 1^{er} avril 1948, notamment:

- le tarif français d'entrée et de sortie ainsi que les lois et règlements douaniers français en vigueur sur le territoire de la France continentale;
- la réglementation française des importations et des exportations des marchandises ainsi que les textes relatifs au contrôle du commerce extérieur (prohibitions d'importation et d'exportation, contrôle des changes);
- la réglementation française relative aux marques ou indications d'origine ou de provenance et aux marques de fabriques. Les marchandises importées en Sarre y sont donc soumises, comme à leur importation en France, aux dispositions des textes législatifs et des accords internationaux protégeant les marques de fabriques et de commerce et réprimant les fausses indications d'origine ou de provenance;
- la réglementation française relative à la police sanitaire à l'importation et à l'exportation (contrôle sanitaire du bétail, des viandes, des produits de pêche frais, protection des végétaux, etc.);
- la réglementation française relative au contrôle de la librairie.

Du point de vue de la perception des droits et taxes par l'Administration des douanes françaises, les produits originaires de Suisse sont passibles désormais, à l'entrée en Sarre:

- des droits de douane du tarif minimum dans la mesure où ils ne sont pas suspendus);
- des taxes intérieures frappant notamment le chocolat et les confiseries au cacao²⁾;
- des taxes sur le chiffre d'affaires et taxes assimilées (taxe à la production de 10% et sur les transactions de 1%) déjà applicables d'ailleurs en Sarre depuis le 20 novembre 1947 en exécution d'un texte législatif antérieur.

Enfin, il convient de souligner que les marchandises étrangères placées en Sarre sous un régime suspensif des droits y sont traitées dorénavant comme si elles avaient été placées sous régime suspensif en France, les titres souscrits étant régularisés dans les conditions prévues par la législation et la réglementation françaises.

¹⁾ Voir FOSC. N° 10, 15, 47 et 70 des 14 et 20 janvier, 26 février et 24 mars 1948.

²⁾ Voir FOSC. N° 12 du 16 janvier 1948.

93. 22. 4. 48.

Service des paiements postaux avec la France

(PTT) La nouvelle réglementation du trafic réciproque des paiements entre la France et la Suisse, introduite le 20 mars 1948, nécessite une réforme du service des paiements postaux dans les relations avec ce pays. Depuis la cotation du franc suisse au marché libre, il a été adopté à Paris un cours libre pour tous les paiements, hormis ceux du trafic-marchandises. Pour ceux-ci est appliqué un cours combiné, c'est-à-dire qu'ils sont convertis moitié au cours officiel (100 fr. français = env. 2 fr. 03 suisses) et moitié au cours libre (100 fr. français = env. 1 fr. 35 suisse).

De tels cours combinés ne peuvent être pratiqués dans le service des virements postaux et des mandats de poste. C'est pourquoi tous les paiements concernant le trafic-marchandises avec la France doivent, avec effet immédiat, être transférés par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse ou d'une banque agréée. Jusqu'à nouvel avis, seuls pourront dès lors être effectués par virement postal ou mandat de poste les paiements qui ne servent pas à régler des factures de marchandises, tels, par exemple, les paiements pour secours, dons, frais accessoires (en tant qu'ils ne sont pas compris dans le prix des marchandises), prestations de service, frais de voyage et de séjour, revenus de capitaux, etc.

Comme le personnel postal n'est pas en mesure de vérifier si le cours libre adopté dans le service postal peut être appliqué ou non aux paiements à destination de la France, l'Administration des postes suisses doit laisser le soin aux expéditeurs de déterminer eux-mêmes si leurs paiements doivent être transmis par la poste, au cours libre, ou par une banque, au cours combiné. Toutefois, le personnel postal rendra autant que possible les intéressés attentifs au fait que les paiements afférents aux marchandises doivent être effectués par l'intermédiaire d'une banque.

En outre, les offices de poste et les offices de chèques sont invités à prêter attention aux avis de versement qui accompagnent les paiements de plus de 100 francs suisses et, le cas échéant, à rendre ou à renvoyer aux expéditeurs les mandats ou les chèques à ordres qui, manifestement, concernent des paiements de marchandises.

Pour tous renseignements touchant l'application du cours libre et l'assignation des paiements par l'entremise de la poste, les intéressés devront s'adresser à l'Office suisse de compensation, à Zurich (tél. 051 27 27 70).

93. 22. 4. 48.

Postzahlungsverkehr mit Frankreich

(PTT) Die am 20. März 1948 zwischen Frankreich und der Schweiz getroffene neue Regelung des gegenseitigen Zahlungsverkehrs macht auch eine Neuordnung unseres Postzahlungsverkehrs mit diesem Lande notwendig. Während seit Einführung des Schweizer Frankens im freien Handel in Paris für alle Zahlungen, ausgenommen solche im Warenverkehr, der freie Kurs zur Anwendung gelangen kann, müssen die Beträge für Warenzahlungen zu einem Doppelkurs, d. h. 50 % zum offiziellen (z. Z. 100 frz. Franken = ca. 2.03 Schweizer Franken) und nur die restlichen 50 % zum freien Kurs (100 frz. Franken = ca. 1.35 Schweizer Franken) umgerechnet werden.

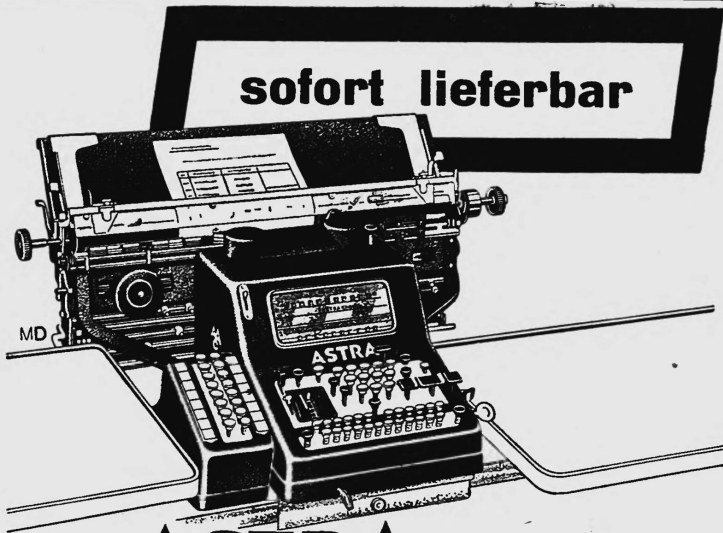
Im Postüberweisungs- und Postanweisungsverkehr ist die Anwendung von solchen Doppelkursen nicht möglich. Mit sofortiger Wirkung müssen daher alle Zahlungen im Warenverkehr mit Frankreich über die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte schweizerische Bank geleitet werden. Mit Postüberweisungen oder Postanweisungen können demnach im Verkehr mit diesem Lande bis auf weiteres nur noch Zahlungen, die nicht zur Begleichung einer Warenverpflichtung dienen, wie z. B. für Unterstützungsgelder, Liebesgaben, Nebenkosten (soweit sie nicht im Warenpreis inbegriffen sind), Dienstleistungen, Reise- und Aufenthaltskosten, Vermögenserträge usw., vermittelt werden.

Da das Postpersonal nicht immer in der Lage ist, die Berechtigung zur Benützung des freien, von uns angewandten, Kurses für Zahlungen nach Frankreich nachzuprüfen, muss die schweizerische Postverwaltung die Auscheidung der zum freien Kurs durch die Post oder zu einem Doppelkurs durch eine Bank zu leistenden Zahlungen den betreffenden Einzählern überlassen. Immerhin wird das Postpersonal ersucht, die Postbenützer soweit möglich darauf aufmerksam zu machen, dass Warenzahlungen über eine Bank zu leiten sind.

Im weiteren werden die Aufgabepoststellen und Postscheckämter eingeladen, die den Zahlungen von über 100 Schweizer Franken beigegebenen Einzahlungsmeldungen einer Durchsicht zu unterwerfen und Postanweisungen oder Aufträge, die sich offensichtlich als Warenzahlungen erweisen, den Einzählern zurückzugeben, bzw. an die Aufgeber zurückzuleiten.

Für nähere Auskunft über die Anwendung des freien Kurses für die einzelnen Zahlungen und deren Leitung über den Postzahlungsverkehr haben sich die Interessenten in Zweifelsfällen an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich (Tel. 051 27 27 70) zu wenden. 93. 22. 4. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



sofort lieferbar

ASTRA

Registrier-Buchungsautomat

Einfach in Funktion und Bedienung. — Vielseitig verwendbar. — Eine wertbeständige Kapitalanlage. Die automatisch errechneten Umsätze lassen Fehler vermeiden und spiegeln Ihren Betrieb von Tag zu Tag in klaren Zahlen. — Auch das mittelgroße Geschäft setzt diese Maschine sehr rationell ein, denn sekundlich rasch kann sie mittels ihren auswechselbaren Steuersätzen auf

- Buchhaltung**
- Lohn-Abrechnung**
- Lager-Buchhaltung** usw.

umgestellt werden. Wir sind in der Lage, eine Fülle von Anrangungen zu geben, die für die Neugestaltung des Innerbetrieblichen Rechnungswesens von Wichtigkeit sind.

ASTRA - Einfachstatur
18 Zählwerke bis 12-stellig

Direkte Subtraktion
60 cm Buchungswagen mit geteilter Schreibwalze
Beliebiges Wählen der Zählwerke durch Zählwerkswahl-Einrichtung

Datum automatisch
Gutes Schriftbild - Sichtbare Schrift

Zwangsläufige Steuerung der Funktionen

24 dreistellige Kurztext-Symbole

Signal für Korrektur

Karl Endrich AG

Zürich
Basel
Bern
Lausanne
Genf

Belegschaftslieferungen

an Unternehmen in **Deutschland**

Zur Ausführung von Belegschaftslieferungen in den Sektoren **Lebensmittel
Textilien
und Schuhen**

sind wir lizenziert. Interessenten aus Handel, Industrie und Versicherungsbranche wollen nähere Auskunft und Offerte verlangen von der

Fa. Schurter AG., Basel (Rialto), Import, Export

Telephon (061) 3 98 95

Wer fabriziert
Massenartikel
aus Holz (Nussbaum und Ahorn)?
Offerten an Postfach 105, Basel 10.

Kaufmann mit eigenem Büro in Luzern sucht nebenamtliche
VERTRETUNG

für die Innerschweiz auf Provisionsbasis. In Frage kommt auch Übernahme einer Spezialagentur, Vertrauensstelle usw. Offerten unter Chiffre F 35788 Lz an Publicitas Luzern.

Zu verkaufen
Fabrikgebäude
(zirka 750 m² Arbeitsraum u. 200 m² Lagerraum, Garage, Vorplatz usw.) mit angebautem Wohnhaus, in zentraler Lage in Zofingen. — Auskunft erteilt der Beauftragte:
A. Zobrist, Notar, Zofingen

Hotel
Montreux EDEN
150 R. - Das Hotelbuch - E. Eberhard
Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschafts»

PATENTE
KIRCHHOFFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56
INSERATE im SHAB. haben besten **ERFOLG!**

À vendre
IMMEUBLE INDUSTRIEL à Genève
construction moderne en béton armé, 2 étages, surface utile 1300 m², prix 490 000 fr.
Offres à Bourquin frères et Corbat, Société Fiduciaire 26, Corratierie, Genève

Abkommen über den Warenaustausch mit der Sowjetunion
Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 76 vom 2. April 1948 veröffentlichten Texte (Abkommen über den Warenaustausch, dazu Warenlisten I, II und III sowie Abkommen über die Handelsvertretung in der Schweiz, vom 17. März 1948) sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten zum Preise von **30 Rp.** erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III **5600**, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen **nicht** schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt.

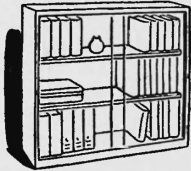
Der Export von Gütern nach HOLLAND UND ÜBERSEE
mit dem kombinierten Passagier- und Frachtdienst bringt Ihnen kurze Lieferzeiten und günstige Frachten
Jeden Sonntag und Mittwoch eine Abfahrt
Reisedauer 3 Tage
SPEDITIONS-AG., BASEL 13
Tel. (061) 2 79 63

Emprunt de défense nationale 3% de 1936

Le dernier coupon d'intérêt des obligations 3%, emprunt de défense nationale de 1936, a pu être présenté à l'encaissement le 1^{er} avril 1948. Il y a cependant lieu de remarquer que la dernière cote d'amortissement annuel, plus intérêt, sera payée contre remise du titre lui-même le 1^{er} avril 1949. En conséquence, les titres doivent être conservés soigneusement jusqu'à la date précitée.

ADMINISTRATION FÉDÉRALE DES FINANCES.

Warum Führer-KOMBI-Möbel?



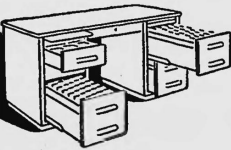
KOMBI-Vitrine und -Aufsatzzschrank

Weil die 15 verschiedenen Typen aus unserer KOMBI-Reihe sowohl in Linie und Proportionen wie auch in bezug auf ihre arbeitstechnische Gestaltung aufeinander abgestimmt sind. Weil ferner unsere KOMBI-Möbel einzeln aufgestellt oder — je nach Zweck und Platz — zu praktischen und geschlossen wirkenden Gruppen vereinigt werden können. Und zudem, weil wir die Garantie übernehmen, daß alle Typen auch nach Jahren in äußerlich gleicher Ausführung nachlieferbar sind. — Die Serie umfasst u. a.:

- 1 KOMBI-Vitrine und -Aufsatzzschrank, 112 cm hoch Fr. 400.—
- 1 KOMBI-Plan- und Prospektschrank, 112 cm hoch Fr. 580.—
- 1 KOMBI-Vertikalschrank für Hängeregistratur, 112 cm hoch Fr. 300.—
- 4 verschiedene KOMBI-Aktenschränke, 112 cm hoch, mit Rolläden verschließbar ab Fr. 216.—
- 5 verschiedene KOMBI-Aktenschränke, 180 cm hoch, mit Rolläden verschließbar ab Fr. 262.—
- 1 KOMBI-Garderobeschrank, 180 cm hoch Fr. 335.—

Dazu das Führer-KOMBI-Pult, mit 11 verschiedenen Korpusen zur Auswahl ab Fr. 455.—

Vorführung und Katalogblatt C durch



Führer-KOMBI-Pult:
11 verschiedene Korpusse,
64 Kombinationen

büroführer
ZÜRICH MONSTERHOF

Tel. (051) 27 15 55

Bureau à Genève: 83, rue Liotard, tél. 2.28.24

Société immobilière de Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 10 mai 1948, à 17 heures, à l'Agence Immobilière Pierre Furer, à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui de Messieurs les contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'Agence immobilière P. Furer où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

L 141

Le conseil d'administration.

Société immobilière Rue du Môle 3, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 4 mai 1948, à 10 heures, dans les bureaux de M. Th. Jacobi, régisseur, 4, rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des vérificateurs de comptes.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Election des vérificateurs de comptes.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les vérificateurs de comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau du régisseur, 4, rue Petitot.

Nota. Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de présenter à l'ouverture de la séance leurs actions ou un certificat de dépôt émanant d'une banque, pièces qui seront rigoureusement exigées. X 122

Société immobilière Rue du Môle 3, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 4 mai 1948, à 10 heures 15, dans les bureaux de M. Th. Jacobi, régisseur, 4, rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Réduction et augmentation du capital.
- 2° Constatation de la souscription et de la libération de nouvelles actions.

Nota. Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de présenter à l'ouverture de la séance leurs actions ou un certificat de dépôt émanant d'une banque, pièces qui seront rigoureusement exigées. X 123

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zu

34. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 12. Mai 1948, 10 Uhr, in das Casino in Winterthur.

Geschäftsordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1947. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

W 24

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 24. April 1948 an unserem Hauptsitz in Winterthur und unsern Zweigniederlassungen zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann an unserem Hauptsitz und bei den Banken bezogen werden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Zutrittskarten bis zum 8. Mai 1948 bei unserem Hauptsitz in Winterthur anfordern.

Während der Zeit vom 26. April bis und mit dem 12. Mai 1948 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vermerkt.

Winterthur, den 19. April 1948.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 27. April 1948, 14 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

W 19

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, sind vom 15. April 1948 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. April 1948 an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, den 7. April 1948.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. R. Corti.

LUXFAR S.A., Tavannes

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mardi 4 mai 1948, à 20 h., à l'Hôtel Terminus à Tavannes

ORDRE DU JOUR:

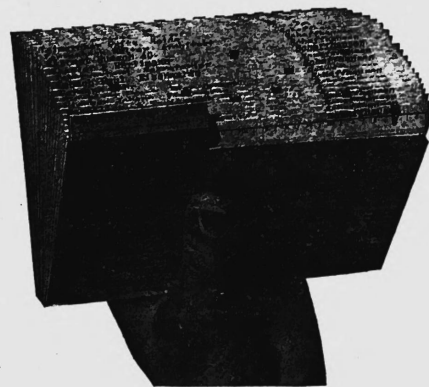
- 1° Opérations statutaires.
- 2° Réélection des administrateurs.
- 3° Divers.

I 6

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 24 avril 1948 au siège de la société.

Tavannes, le 22 avril 1948.

Le conseil d'administration.



Hier ist die Lösung:

RN-FÄCHER-KARTEI

das System, das in glücklicher Weise Vollzicht der Anschriften und beste Signalisierungsmöglichkeit mit den Vorteilen der gewöhnlichen Stehkarlei vereinigt: Großes Fassungsvermögen, Unterbringen am Arbeitsplatz im Schreibisch, Preiswürdigkeit.

Viele Schweizer Verwaltungen, Firmen jeder Größe und frei Erwerbende, sowie Vertreter verwenden die RN Fächer-Kartei und empfehlen sie.

Lassen Sie sich die Kartei unverbindlich vorführen in unseren Ausstellungen oder durch unsern Vertreter.

Ständige Ausstellung: Bahnhofstrasse 22



Bahnhofstrasse 22
Tel. 23 37 07 Zürich